



Konfigurationsbeispiel SIP Anschluss 42com

Beschreibung der Konfigurationseinstellungen für 42com

14. Mai 2018LB

Vorbemerkung

Dieses Dokument zeigt die notwendigen Konfigurationsschritte, die für die Einrichtung des SIP Anschlusses notwendig sind. Eine Gewährleistung, dass der SIP Anschluss zu 100% funktional, problemlos und dauerhaft in Betrieb genommen werden kann, ergibt sich hieraus nicht.

Weiterführende Informationen zu evtl. Abhängigkeiten von Firewall-Mechanismen, den verwendeten Ports, SIP ALG und NAT-Helfern wie STUN- oder RPORT-Mechanismen, sind dem PDF-Dokument „SIP Trunk_ALL IP“ (AGFEO Beispielkonfigurationen All-IP Anschluss einrichten) auf www.agfeo.de/2018 zu entnehmen.

Zur Konfiguration des SIP Anschlusses sollten grundsätzliche Kenntnisse im Bereich Netzwerk, VoIP-Verfahren und des SIP Protokolls bekannt sein.

Alle weitergehenden Konfigurationenpunkte einer Anlagenprogrammierung wie z.B. Rufverteilung etc. sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Relevantes SIP-Produkt (Tarif und Bezeichnung/SIP-Registrierung/ggf. SIP-Proxy):

42com / b2b.voip.dns-net.de

Besonderheiten in Verbindung mit dem vorliegenden SIP Provider

- Keine bekannt

Notwendige Versionsstände:

AS-TK-Anlagen (LAN-Modul): keine Anpassung. Umsetzung nicht möglich!
ES-Kommunikationssysteme: ab Firmware-Version 1.14
über SIP-Expertenmodus

Unterstützte Funktionen (ohne Funktionsgewähr beim Provider):

	AS	ES
SIP over UDP	keine Unterstützung	ja
SIP over TCP		ja
Inkognito (CLIR)		ja
Fax T.38		ja
CLIP no Screening		ja

SIP 302

nicht getestet

Es empfiehlt sich i.d.R. die neueste Version der Gerätefirmware einzusetzen. Neue Versionen können über den AGFEO Fachhandelspartner abgerufen werden.

Hinweis:

Nachfolgende Anleitung gilt nur zum Zeitpunkt unserer Tests und den gültigen Firmwareständen aber ohne Funktionsgewähr.

#1 Konfiguration des SIP Anschlusses in AGFEO TK-Anlagen

Alle AGFEO TK-Anlagen verfügen über eine automatische Erkennung des Telefonproviders anhand der eingegebenen Adresse des SIP-Registrars. Eine manuelle Anpassung oder einladen eines Templates mit den zum Provider passenden SIP-Einstellungen ist daher bei vielen Providern nicht notwendig.

Die Konfiguration des SIP-Anschlusses beschränkt sich in diesen Fällen auf die Eingabe der passenden Zugangsdaten. Diese werden vom Provider gestellt und sind zuvor dort zu erfragen.

Derzeit werden über 100 Provider und Tarife auf diese Art vom System erkannt. Der Anschluss von 42com unterliegt dieser automatischen Erkennung nicht. Spezielle Anpassungen sind somit über den SIP-Expertenmodus vorzunehmen.

#1.1 Beispiel ES-Kommunikationssysteme

Aufruf der Webkonfiguration des ES-Kommunikationssystems durch Eingabe der passenden lokalen IP-Adresse der ES 5xx, ES 6xx oder ES 7xx in einem geeigneten Browser und nachfolgendes Login mit den Zugangsdaten als Anlagen-Administrator.

Standort korrekt einstellen

Aufruf des Menü /Providerdaten/Standorte mit Eingabe korrekter (getrennter) Vorwahlen für die Länderkennung und des eigenen Ortsnetzes. Nachfolgend beispielhafte Angaben für Bielefeld, Deutschland.

Standort Name	Landesvorwahl	Ortsvorwahl	Standardtyp		
Bielefeld	00	49	0	521	Standard Standort

Neues SIP-Konto mit Providerdaten anlegen

Aufruf des Menü /Providerdaten/SIP Konten. Dort über Zahnradsymbol in Spalte VoIP Protokoll ein neues SIP Konto vom Typ SIP Extern Trunk (Durchwahl) hinzufügen.

Hinweis:

Zum korrekten Betrieb werden neben den Anmeldedaten, die IP-Adresse / Hostnamen des SIP-Registrars, die Rufnummern des Anschlusses und ggf. weitere Angaben benötigt. Diese notwendigen Informationen und Daten sind zuvor beim Provider zu erfragen.

Zum Betrieb ist eine Registration notwendig.

Eingabe der korrekten Rufnummern:

- Standort: zuvor angelegter korrekter Standort zuweisen
- Rumpfunnummer: die Anschluss-Rufnummer ohne Zentralruf
- GlobalCall: die DDI, die für einen Zentralruf genutzt werden soll
- DDI: Durchwahlen, die besonders behandelt werden sollen,

sofern nicht die „Rufnummer wie Durchwahl“ Funktion der Rufverteilung genutzt werden soll.
(sonst 1:1 Routing)

Als Übertragungsverfahren für DTMF / MFV-Töne ist „Outband (RFC2833)“ einzustellen.

Die passenden Zugangsdaten sind gemäß Angaben des Providers einzutragen.

SIP Konten ?

The screenshot shows the configuration page for 'SIP Extern 1' under the 'Anschlüsse' tab. The provider is '42com'. The configuration includes fields for 'Benutzer' (8180002001), 'Passwort', 'Authentifizierungsname' (8180002001), 'Registrier' (b2b.voip.dns-net.de), 'STUN-Server' (stun3.l.google.com), 'STUN-Port' (19302), 'Proxy', 'Codecs' (Standard), and 'Lokaler SIP-Port' (5064). A red box highlights the 'Expertenkonfiguration aus' button, which is currently set to 'ein'. Below this, there are checkboxes for 'T.38 für Faxempfang verwenden', 'Static Mode', 'TCP verwenden', and 'Partial Rerouting (SIP 302)'. The 'DTMF Übertragung' is set to 'Outband (RFC2833)'. There are also dropdowns for 'Max. Kanäle', 'Max. Ankommende Kanäle', and 'Max. Abgehende Kanäle'. At the bottom, there is a table for 'Rufnummern-Typ', 'Standort', 'Rumpfnr.', 'Rufnummer', 'Name', and 'Busy on Busy'. The table has two rows: 'Rumpfnr.' with 'Bielefeld' and '368747068', and 'Global Call' with '368747068' and '0'. There are buttons for '+ DDI erstellen' and '+ Rufnummer erstellen'.

Falls es zu Problemen in der Sprachqualität kommen sollte, ist bei den priorisierten Codecs ausschließlich Codec G.711 A–law einzustellen.

Erweiterte SIP-Konfiguration vornehmen

Die für den Provider notwendigen SIP-Protokolleinstellungen sind anschließend über den SIP-Expertenmodus einzustellen. Dazu ist die Expertenkonfiguration aufzurufen und passend nach Providervorgabe einzustellen.

Normaler ausgehender Ruf (CLIP):

The screenshot shows the 'SIP-Expertenkonfiguration' dialog box. It contains a warning message: 'Im Bereich der SIP Expertenkonfiguration können Sie unterschiedlichste Parameter bezogen auf Ihren SIP Anschluss definieren, um so Ihr System auf spezielle Anforderungen verwendeter SIP Provider anzupassen! Bitte wenden Sie die Expertenkonfiguration nur dann an, wenn Sie exakte Angaben Ihres Providers erhalten haben oder Sie dazu aufgefordert wurden Einstellungen anzugleichen!'. Below the warning, there is a green 'An' button and the text 'SIP-Expertenkonfiguration'. The main configuration area is divided into four columns: 'Normaler ausgehender Ruf (CLIP)', 'Ausgehender Inkognito-Ruf (CLIR)', 'Ausgehender Clip-no-screening Ruf', and 'Andere Einstellungen'. Under 'Normaler ausgehender Ruf (CLIP)', there are sections for 'From - Header' and 'P-Preferred-Identity - und P-Asserted-Identity - Header'. The 'From - Header' section has 'Display' set to 'kein Display', 'User' set to 'Rufnummer mit Durchwahl', and 'Landesvorwahl ohne Präfix'. The 'P-Preferred-Identity - und P-Asserted-Identity - Header' section has 'Header Type' set to 'keine Auswahl', 'Display' set to 'kein Display', 'User' set to 'Rufnummer mit Durchwahl', and 'Landesvorwahl mit Präfix „+“'. There is also a 'Contact Header' set to 'Benutzername als Userinfo'.

Ausgehender Inkognito-Ruf (CLIR):

SIP-Expertenkonfiguration

Im Bereich der SIP Expertenkonfiguration können Sie unterschiedlichste Parameter bezogen auf Ihren SIP Anschluss definieren, um so Ihr System auf spezielle Anforderungen verwendeter SIP Provider anzupassen! Bitte wenden Sie die Expertenkonfiguration nur dann an, wenn Sie exakte Angaben Ihres Providers erhalten haben oder Sie dazu aufgefordert wurden Einstellungen anzugleichen!

An SIP-Expertenkonfiguration

Normaler ausgehender Ruf (CLIP)	Ausgehender Inkognito-Ruf (CLIR)	Ausgehender Clip-no-screening Ruf	Andere Einstellungen
From - Header			
Display	„Anonymous“		
User	„Anonymous“		
P-Preferred-Identity - und P-Asserted-Identity - Header			
Header Type	keine Auswahl		
Display	kein Display		
User	Rufnummer mit Durchwahl	Landesvorwahl mit Präfix „+“	
Privacy Header	„id“ verwenden		
Contact Header	Benutzername als Userinfo		

Ausgehender Clip-no-Screening Ruf:

SIP-Expertenkonfiguration

Im Bereich der SIP Expertenkonfiguration können Sie unterschiedlichste Parameter bezogen auf Ihren SIP Anschluss definieren, um so Ihr System auf spezielle Anforderungen verwendeter SIP Provider anzupassen! Bitte wenden Sie die Expertenkonfiguration nur dann an, wenn Sie exakte Angaben Ihres Providers erhalten haben oder Sie dazu aufgefordert wurden Einstellungen anzugleichen!

An SIP-Expertenkonfiguration

Normaler ausgehender Ruf (CLIP)	Ausgehender Inkognito-Ruf (CLIR)	Ausgehender Clip-no-screening Ruf	Andere Einstellungen
From - Header			
Display	kein Display		
User	ClipNoScreening Rufnummer		
P-Preferred-Identity - und P-Asserted-Identity - Header			
Header Type	keine Auswahl		
Display	kein Display		
User	Rufnummer mit Durchwahl	Landesvorwahl mit Präfix „+“	
Contact Header	Benutzername als Userinfo		

Andere Einstellungen:

SIP-Expertenkonfiguration

Im Bereich der SIP Expertenkonfiguration können Sie unterschiedlichste Parameter bezogen auf Ihren SIP Anschluss definieren, um so Ihr System auf spezielle Anforderungen verwendeter SIP Provider anzupassen! Bitte wenden Sie die Expertenkonfiguration nur dann an, wenn Sie exakte Angaben Ihres Providers erhalten haben oder Sie dazu aufgefordert wurden Einstellungen anzugleichen!

An SIP-Expertenkonfiguration

Normaler ausgehender Ruf (CLIP)	Ausgehender Inkognito-Ruf (CLIR)	Ausgehender Clip-no-screening Ruf	Andere Einstellungen
URI-Parametern	„user=phone“		
Zielrufnummer	Rufnummern nach E.164 normieren		
Eingehender Ruf	Rufnummer/Benutzername aus Request		

Wenn alle Einstellungen korrekt eingegeben wurden, sind diese in die Anlage über die entsprechende Schaltfläche zu übernehmen.

#2 Abschließende Bemerkungen

Hinweis:

Alle Angaben Stand genanntem Datum, ohne Gewähr und nur gültig zu den aufgelisteten Anlagensystemen und Firmwareversionen.